

[Es wird in den nächsten hundert Jahren keine Versöhnung mit Russland geben - Schmyhal](#)

26.02.2023

Eine Versöhnung zwischen der Ukraine und Russland wird für viele Generationen nicht möglich sein. Dies sagte Ministerpräsident Denys Schmyhal in einem Interview mit der deutschen Wochenzeitung Focus, berichtete das Regierungsportal am Sonntag, 26. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine Versöhnung zwischen der Ukraine und Russland wird für viele Generationen nicht möglich sein. Dies sagte Ministerpräsident Denys Schmyhal in einem Interview mit der deutschen Wochenzeitung Focus, berichtete das Regierungsportal am Sonntag, 26. Februar.

„Versöhnung, Zusammenarbeit nein, nicht in den nächsten hundert Jahren. Russland muss sich erst ändern, demokratisiert, entmilitarisiert und entnuklearisiert werden“, sagte der ukrainische Ministerpräsident.

Ihm zufolge ist das Land bereit, für Freiheit und Unabhängigkeit zu kämpfen, bis zum Sieg, der die Befreiung aller besetzten Gebiete bedeutet.

„Wir sind ein souveränes Land mit international anerkannten Grenzen. Der einzige Kompromiss ist der vollständige Rückzug der russischen Truppen aus der Ukraine bis zu den Grenzen von 1991. Die Russen müssen aufhören zu schießen, die Aggression beenden und unser Gebiet verlassen. Ich glaube, dass eine Änderung der Grenzen auch für Europa ein inakzeptabler Kompromiss wäre“, erklärte er.

Schmyhal betonte, dass alle Optionen, den Krieg einzufrieren, Russland nur in die Hände spielen und zu einem weiteren großen Krieg führen würden. Außerdem werde die ukrainische Gesellschaft keine Kompromisse bei der territorialen Integrität zulassen, fügte der Ministerpräsident hinzu.

„Tausende unserer besten Leute sind nicht gestorben, damit wir einen Kompromiss mit einem blutigen Terroristen und Aggressor suchen, der die ganze Welt erpresst“, resümierte der ukrainische Ministerpräsident.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.